

**Bericht und Antrag
der Geschäftsprüfungskommission
an den Kantonsrat Schaffhausen
betreffend Staatsvoranschlag 2009**

08-117

1. Der Staatsvoranschlag 2009 wird wiederum von den Auswirkungen der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), der neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden und der Reorganisation des Erziehungsdepartements auf den 1. Januar 2008 stark beeinflusst. Die effektiven Auswirkungen sind nach wie vor noch unbekannt, weil die definitiven Zahlen erstmals mit der Jahresrechnung 2008 vorliegen. Der Voranschlag ist deshalb wohl mit den Budgetzahlen 2008, nicht aber mit den Zahlen der Jahresrechnung 2007 vollumfänglich vergleichbar.

Nach Abschluss der Beratungen durch die GPK und nach Einarbeitung der Veränderungen, die sich seit der Verabschiedung durch den Regierungsrat ergeben haben, weist die laufende Rechnung des Staatsvoranschlages 2009 einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'494'700 aus. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass in diesem Ergebnis auch die aus der Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern resultierenden Steuerausfälle in der Höhe von Fr. 10,9 Mio. enthalten sind, darf der Voranschlag als gut bezeichnet werden, obwohl darin Auflösungen von Stillen Reserven auf Steuerguthaben im Umfang von Fr. 5,0 Mio. enthalten sind. Der Voranschlag beinhaltet auch neue Verpflichtungskredite im Gesamtumfang von rund Fr. 2'550'000, davon sind Fr. 595'000 im Jahr 2009 budgetwirksam.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 27.7 Mio. aus. Diese liegen im Rahmen des Voranschlages 2008 von Fr. 27,8 Mio. Darin enthalten sind Fr. 1'070'000 aus neuen Verpflichtungskrediten, die sich gesamthaft auf Fr. 3,75 Mio. belaufen. Ein im Voranschlag unter dem Titel „Sanierung Gefängnis“ enthaltener Betrag von Fr. 500'000 wurde von der GPK mangels vorliegender konkreter Projekte aus dem Voranschlag gestrichen.

Der Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 10,1 Mio. und der ausgewiesene Selbstfinanzierungsgrad von 63,4 % sind aufgrund der guten Finanzlage des Kantons vertretbar.

Die GPK hat die vom Regierungsrat vorgeschlagene Erhöhung der Lohnsumme um 3,5 % ungeschmälert übernommen. Diese Erhöhung setzt sich aus einem Teuerungsausgleich von 2,5 %, einer individuellen Lohnerhöhung von 1,0 % und aus Prämien von 0,2 % bzw. 0,1 % für die Lehrpersonen zusammen. Diese Erhöhung entspricht nicht ganz den Erwartungen der Personalkommission. Diese verlangt einen generellen Teuerungsausgleich von 2,9 %. Der Teuerungsausgleich auf den Pensionskassenrenten wurde vom Regierungsrat von 2 % im Vorjahresbudget auf 1,0 % gekürzt, dies mit der Begründung einer Solidarität der Rentner mit den Mitarbeitenden, welche im kommenden Jahr einen Solidaritätsbeitrag von 1,0 % zu leisten haben. Ein Antrag, den Teuerungsausgleich auf den Renten auf 2,0 % zu belassen wurde von der GPK mehrheitlich abgelehnt.

2. Gegenüber dem vom Regierungsrat verabschiedeten Staatsvoranschlag 2009 ergeben sich, nebst einigen Verschiebungen, die sich nicht auf das Ergebnis auswirken, folgende Abweichungen:

Laufende Rechnung

- Die vom Kantonsrat am 10.11.2008 beschlossene Fraktionsentschädigung Fr. 54'000.
- Die vom Kantonsrat beschlossene vollumfängliche Übernahme der Beiträge an die Familienausgleichskasse für Nichterwerbstätige (Entlastung der Gemeinden) Fr. 518'000.

- Kosten für eine sozio-ökonomische Studie betreffend ein geologisches Tiefenlager (Regierungsratsbeschluss vom 16.9.2008) Fr. 250'000.
- Höhere Abschreibung auf dem Kredit für die Renovation des Pflegezentrums infolge geplanter verkürzter Nutzungsdauer Fr. 562'000.
- Reduktion des Ausfalls an Einkommens- und Vermögenssteuern aufgrund der vom Kantonsrat verabschiedeten Steuergesetzrevision Fr. 1'100'000.
- Auswirkungen des Fehlers bei der Berechnung der NFA für den Kanton St. Gallen durch den Bund und die Folgen für den Kanton Schaffhausen Fr. 161'000 (Fr. 107'000 Finanzausgleich, Fr. 54'000 Ressourcenausgleich).

Investitionsrechnung

- Streichung Fr. 500'000 unter dem Titel „Sanierung Gefängnis“ gemäss vorstehendem Kommentar.

Die GPK hat dem Staatsvoranschlag mit 6 : 0 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Antrag der GPK an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Staatsvoranschlag 2009 inkl. der beiliegenden Änderungsanträge zu genehmigen und den weiteren Anträgen des Regierungsrates zuzustimmen.

Schaffhausen, 10. November 2008

Geschäftsprüfungskommission

Alfred Sieber, Präsident

Werner Bächtold

Bernhard Egli

Erich Gysel

Christian Heydecker

Martina Munz

Alfred Tappolet

Beilagen

Anträge der GPK: Änderungen zum Staatsvoranschlag 2009

Änderungen der GPK zum Staatsvoranschlag 2009

<i>Pos.</i>		<i>Mehraufwand/ Minderertrag</i>	<i>Minderaufw./ Mehrertrag</i>	<i>Neuer Saldo</i>	<i>Bemerkungen</i>
I.	Laufende Rechnung				
	Gemäss Vorlage des Regierungsrates vom 9. September 2008 - Ertragsüberschuss		2'939'700		
1000	Kantonsrat				
300.2150	Fraktionsentschädigung	54'000		54'000	Gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 10.11.08
2191	Verschiedene Ausgaben				
360.0007	Staatsbeitrag an die Familienausgleichskasse für Nichterwerbstätige (NE)	518'000		1'036'000	Beschluss Familien- und Sozialhilfegesetz vom 22.09.08, wonach die Gemeinden von den Beiträgen entlastet werden
2296	Informatikstrategiestelle				
311.9510	Informatikprojekte		200'000	0	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
314.3012	Telefonanlage: Hochrüstung aller Knoten		50'000	0	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
315.9510	Betriebskosten EDV Konzern		248'800	0	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
318.0200	Telefongebühren/Telefonservice		380'000	0	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
2297	Verschiedene Finanzierungen und allgemeine Projekte Informatik				

Änderungen der GPK zum Staatsvoranschlag 2009

Pos.		Mehraufwand/ Minderertrag	Minderaufw./ Mehrertrag	Neuer Saldo	Bemerkungen
311.9510	Informatikprojekte	200'000	0	200'000	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
314.3012	Telefonanlage: Hochrüstung aller Knoten	50'000	0	50'000	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
315.9510	Betriebskosten EDV Konzern	248'800	0	248'800	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
318.0200	Telefongebühren/Telefonservice	380'000	0	380'000	Neue Finanzstelle gemäss Absprache GPK (Verschiebung von 2296 in 2297)
2400	Sekretariat				
318.5000	Aufträge an Dritte	250'000		290'000	Sozio-ökonomische Studie geologisches Tiefenlager, RRB 16.09.08
2502	Personalamt				
310.1018	Sachaufwand kfm. Lernende	49'600		49'600	Neue Kontonummer für Aufwand des Kantons für die kfm. Lernende
364.0003	Staatsbeiträge an Ausbildung kaufm. Lernende		49'600	0	siehe Pos. 2502.310.1018
2536	Abschreibungen, Rückstellungen, Fondierungen				
331.0100	Abschreibung Hochbauten	562'000		4'319'200	Höhere Abschreibung auf Kredit für die Zwischenrenovation des Pflegeheimes (Nutzungsdauer)
2538	Direkte Abgaben				
400.0000	Einkommens- und Vermögenssteuer		1'100'000	262'503'000	Gemäss Beschluss Kantonsrat vom 27.10.2008
2544	Anteile an Abgaben und Erträgen des Bundes, Interk. Finanzausgleich, MWST				

Änderungen der GPK zum Staatsvoranschlag 2009

<i>Pos.</i>		<i>Mehraufwand/ Minderertrag</i>	<i>Minderaufw./ Mehrertrag</i>	<i>Neuer Saldo</i>	<i>Bemerkungen</i>
445.0100	Finanzausgleich Bund/Kanton SH Ressourcenausgleich	107'000		2'062'000	Korrektur NFA-Fehler St. Gallen
445.1100	Finanzausgleich Kanton/Kanton SH Ressourcenausgleich	54'000		1'481'000	Korrektur NFA-Fehler St. Gallen
	TOTAL	2'473'400	4'968'100		
	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung (Stand 10.11.2008)	2'494'700			
II.	Investitionsrechnung				
	Gemäss Vorlage des Regierungsrates vom 9. September 2008 - Ausgabenüberschuss	28'222'500			
4320	Hochbauten allgemein				
503.3600	Sanierung Gefängnis		500'000	0	Entsprechende Investition ist mit Vorlage über Zukunft des Gefängnisses zu beantragen
	TOTAL	27'722'500			
	Zunahme der Nettoinvestitionen (Stand 10.11.2008)	27'722'500			
	Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	2'494'700			
	Zunahme der Nettoinvestitionen	27'722'500			

Änderungen der GPK zum Staatsvoranschlag 2009

<i>Pos.</i>		<i>Mehraufwand/ Minderertrag</i>	<i>Minderaufw./ Mehrertrag</i>	<i>Neuer Saldo</i>	<i>Bemerkungen</i>
	Finanzierungsbedarf	25'227'800			
	Abschreibungen	15'090'500			
	Finanzierungsfehlbetrag	10'137'300			
	Selbstfinanzierungsgrad	63.4			
	Spezialverwaltungen				
8552	Kantonale Familienausgleichskasse (neu ab 2009)				
	Beiträge des Kantons an NE	518'000		1'036'000	Beschluss Familien- und Sozialhilfegesetz vom 22.09.08, wonach die Gemeinden von den Beiträgen entlastet werden
	Beiträge der Gemeinden an NE		518'000	0	Beschluss Familien- und Sozialhilfegesetz vom 22.09.08, wonach die Gemeinden von den Beiträgen entlastet werden